

## **PRESSEMITTEILUNG**

**09/2017**

### **Heute kommen die Neuen**

### **Ausbildungsbeginn für künftige Gesundheits- und Krankenpfleger in Brandenburg**

Potsdam, den. 10. Oktober 2017. Der erste Ausbildungstag: An den 20 Krankenpflegeschulen der Brandenburger Kliniken starteten knapp 850 Schülerinnen und Schüler in einen neuen Lebensabschnitt. Sie wollen Gesundheits- und Krankenpfleger Hebammen, MTA und Physiotherapeuten werden. Es sind alles Berufe, die inzwischen deutlich vielfältiger sind, als es sich wahrscheinlich viele Menschen vorstellen.

Die Sorge um die Patienten gehört nach wie vor wesentlich dazu. Gleichzeitig aber ist Pflege heute eine hoch professionelle Tätigkeit, die vielfach eigenständig agiert und auf Augenhöhe mit den Ärzten ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in die Versorgung der Patienten mit einbringt.

„Die jungen Menschen, die wir nun wieder in unseren Krankenhäusern begrüßen können, wissen sehr genau, dass sie einen Beruf ergreifen, der nicht nur immer gebraucht werden wird. Sie wissen auch, dass er die Basis für viele verschiedene Spezialisierungen sowie Karrieremöglichkeiten in zahlreichen Feldern der Gesundheitsversorgung darstellt“, sagt der Geschäftsführer der LKB Dr. Schreck „Es ist ein Beruf mit Zukunft.“

Krankenhäuser sind wichtige Ausbildungsbetriebe auch für zahlreiche andere Berufe, etwa in Verwaltung und Küche, Physiotherapie und Apotheke, Sozialdienst und Labor, in Bereichen wie Hygiene, Sicherheit, Medizintechnik und anderen beruflichen Feldern, wie zunehmend in der IT. Auch duale Studiengänge sind bereits möglich.

„Wir begrüßen herzlich alle, die in diesen Tagen als Auszubildende in unsere Krankenhäuser kommen“, so Dr. Schreck.

Insgesamt werden in den Brandenburger Kliniken derzeit ca. 2500 junge Menschen in der Gesundheits- und Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Ergo- und Physiotherapie, Logopädie sowie als MTA/MTL und Hebammen ausgebildet.

## Kontakt

Die **Landeskrankenhausesellschaft Brandenburg e. V. (LKB)** ist der Zusammenschluss der Träger von Krankenhäusern und ihrer Verbände im Land Brandenburg. Als Mitglieder gehören dem Verein die Träger und ihre Verbände im Land Brandenburg an. Diese repräsentieren 48 Krankenhäuser mit rund 16.000 aufgestellten Betten. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. In den Brandenburger Krankenhäusern werden jährlich über eine halbe Million Patienten behandelt. Hierfür wird ein breites therapeutisches Leistungsspektrum in den verschiedensten Behandlungsformen – stationär, teilstationär und ambulant – angeboten. Mit 23.000 Beschäftigten stellen sie darüber hinaus einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in der Region dar.

### Ansprechpartner:

Dr. Jens-Uwe Schreck  
Geschäftsführer  
Landeskrankenhausesellschaft Brandenburg e. V.  
Zeppelinstraße 48  
14471 Potsdam

Telefon: 0172 3020907  
E-Mail: Schreck@LKB-Online.de